



5f Bergeller Granit → GdS Nr. 101

EIGENSCHAFTEN

- Im frischen Bruch grau und stark gesprenkelt, oft mit brauner Patina.
- Der grobkörnigste der Alpengranite. Mineralien: grauer Quarz, weisse Feldspäte, schwarzer Biotit. Kalifeldspäte als bis 10 cm grosse Klötzchen; manchmal auch schwarze Diorit-Einschlüsse.
- Mit vielen hellen Gangspalten (sog. Aplite und Pegmatite).
- Oft mit starker Klüftung → auch grössere Bergstürze infolge Klimaerwärmung.

ENTSTEHUNG

Einzigter Granit der Schweiz, der während, und nicht vor der Alpenbildung entstand, vor 30 Mio. J.
Zu dieser Zeit riss die unter Afrika abtauchende europäisch-ozeanische Platte ab, wodurch plötzlich viel Wärme aus der Tiefe aufsteigen konnte.

KLETTEREIGENSCHAFTEN

Rau und kompakt; glatte Wandfluchten mit Rissen und Verschneidungen.

GEBIETE

Gesamtes Massiv der Bergeller Berge südlich des Bergell-Tals, mit den Gruppen von E nach W:

- Forno, Albigna, Sciora-Cengalo-Badile
- Im Südteil Val di Mello

FOTO LINKS

Ausschnitt ca. 50 cm hoch im Bergeller Granit, Val Forno GR.

FOTO RECHTS

Kraxeln im Bergeller Granit mit seinen typischen grossen weissen Feldspatkristallen und Ganggesteinen.